

good news from good healthcare group: Kathleen Rieser und Sebastian Schröter läuten neue Ära ein

Berlin, den 22. Januar 2025: Zum Jahresbeginn verkündet die good healthcare group eine bedeutende Veränderung in der Geschäftsführung. Nach 14 erfolgreichen Jahren ziehen sich die geschäftsführenden Gesellschafter Wolfgang Höfers und Thomas-Marco Steinle aus dem operativen Tagesgeschäft zurück, bleiben jedoch als wertvolle Unterstützer und strategische Berater im Hintergrund aktiv.

Kathleen Rieser, die das Team als General Manager der in//touch Anfang 2024 verstärkte, wird als neue CEO die Nachfolge von Thomas-Marco Steinle antreten. Sie bringt umfassende Erfahrung aus führenden Positionen bei Neuraxpharm und Bayer mit, wo sie insbesondere im Bereich Marketing & Sales in Deutschland sowie auf lokaler, regionaler und globaler Ebene wirkte. Darüber hinaus zeichnet sie sich durch ihre Kompetenz in der Strukturierung von Organisationen, der Weiterentwicklung und Führung von internationalen Teams sowie der Entwicklung nachhaltiger Wachstumsstrategien aus. An ihrer Seite steht dabei weiterhin Sebastian Schröter in der Position des CFO. Gemeinsam hat das neue Führungsteam ambitionierte Pläne: Die konsequente Weiterentwicklung der Innovationsstärke des Unternehmens sowie die Internationalisierung stehen im Fokus. Die bisherigen Gesellschafter werden dieses Engagement auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Bereits im Jahr 2024 konnte die Unternehmensgruppe mit zukunftsweisenden Services im Bereich künstlicher Intelligenz (KI) für Healthcare Professionals und Patient*innen begeistern. Zahlreiche Etatgewinne und neue Kunden belegen die starke Marktpräsenz der good healthcare group. Besonders hervorzuheben ist die Tochtergesellschaft in//touch unter der Leitung von Kathleen Rieser, die in den vergangenen 12 Monaten durch wegweisende Innovationen und beachtliche Erfolge auf sich aufmerksam gemacht hat. Dabei ist die konsequente Förderung weiblicher Führungskräfte tief in der Unternehmenskultur der Gruppe verwurzelt und erfährt mit der Benennung von Rieser zur CEO eine neue Dynamik.

An den Standorten Berlin und Potsdam werden Kunden und Mitarbeitende auch zukünftig mit einer Vielzahl an Innovationen rechnen können. So hat beispielsweise die Weiterentwicklung von zukunftsweisenden Themen wie KI inzwischen einen eigenen Unternehmensbereich erhalten. Ein weiteres besonderes Highlight zum Jahresanfang: Das Kunstwerk „Herz“, das die Lobby des Potsdamer Unternehmensstandorts schmückt, wurde kürzlich mit dem renommierten German Design Award ausgezeichnet.

Mit dem Standort Potsdam hatte sich die good healthcare group bereits vor zwei Jahren ein bedeutendes Beispiel für moderne Arbeitswelten geschaffen und das Konzept von New Work neu definiert. Der Campus steht heute nicht nur für Exzellenz und Kreativität, sondern auch für eine inspirierende Arbeitskultur, die zukunftsweisende Maßstäbe setzt.

Zum Jahresbeginn 2025 startet die good healthcare group mit einer klaren Vision und einem starken Führungsteam in die nächste Phase ihrer Entwicklung.

Über die good healthcare group:

Die good healthcare group hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Zeiten der digitalen Transformation im Gesundheitswesen relevante, aber vor allem nachhaltige Kommunikationserlebnisse zu schaffen, die Patient*innen sowie Healthcare Professionals präferenzorientiert begegnen. Von der ganzheitlichen Strategieentwicklung über die individuelle Beratung von Healthcare-Spezialist*innen bis hin zu einer umfassenden Patientenbetreuung: Mit den Geschäftszweigen in//touch, +49 med, patient+ und cso+ bietet das Team unter der Leitung von Chief Executive Officer Kathleen Rieser, Chief Financial Officer Sebastian

Schröter sowie den geschäftsführenden Gesellschaftern Thomas-Marco Steinle und Wolfgang Höfers moderne und maßgeschneiderte Konzepte sowie Lösungen für Pharmaunternehmen.

Das Team entwickelt so bereits seit 2012 erfolgreiche Produkte und Services für den Markt – immer mit dem Fokus auf einen digitalen Ansatz. Der Firmensitz der good healthcare group ist in Berlin mit einem weiteren Standort in Potsdam.